

Gerade in der Frühlingssonne benötigen vorbelastete Augen besonderen Schutz

Gerade in der Frühlingssonne benötigen vorbelastete Augen besonderen Schutz



Bild: A.Schweizer

(djd) Im Frühling steigt sowohl die durchschnittliche tägliche Sonnenscheindauer als auch die Intensität der Strahlung deutlich an. Zudem verbringt man jetzt wieder mehr Zeit im Freien, genießt das schöne Wetter bei ausgedehnten Spaziergängen, Radtouren, Ausflügen oder bei der Gartenarbeit. Dabei ist es allerdings besonders für Menschen, die unter Altersbedingter Makuladegeneration (AMD) leiden, besonders wichtig, ihre Augen gut vor der Sonne zu schützen.

Bestimmte Wellenlängenbereiche der Sonnenstrahlung – das ist neben der UV-Strahlung auch der blaue Anteil des sichtbaren Lichtes – können Hornhaut, Augenlinse und Netzhaut dauerhaft schädigen und den Verlauf einer AMD ungünstig beeinflussen. Zudem leiden die Patienten oft unter einer starken Blendempfindlichkeit. Für diese ist vor allem das Blaulicht verantwortlich, denn es ist nicht nur besonders energiereich, sondern wird auch am stärksten gestreut, wodurch es das Bild auf der Netzhaut überlagert und die Kontraste verschlechtert.

Sowohl ein optimaler Schutz der Augen vor schädlichen Strahlen als auch eine spürbare Verbesserung des Seheindrucks lassen sich mit speziellen Lichtschutzbrillen wie beispielsweise „AMD-Comfort“ von Schweizer Optik erzielen. Die Gläser filtern das UV-Licht komplett heraus und dazu den größten Teil der blauen Strahlung, so dass Blendung und Streuung deutlich reduziert werden. Da die Blauanteile des sichtbaren Lichts nicht komplett abgeblockt werden, bleibt ein natürlicher Seh- und Farbeindruck bestehen. Zusätzlich wird das Bild unter Einbeziehung der äußeren Netzhautanteile vergrößert. Unter www.sehbehindertenspezialist.de gibt es weitere Informationen.

Beratung beim Fachoptiker sinnvoll

Spezialbrillen mit UV- und Blaulichtfilter können neben AMD-Patienten auch Menschen mit anderen Augenerkrankungen zugute kommen. So gehen beispielsweise die Diabetische Retinopathie, der okuläre Albinismus oder der

Graue Star oft mit einer erhöhten Blendempfindlichkeit und Kontrastschwäche einher. Welche Gläser für die eigenen Bedürfnisse optimal geeignet sind, erfährt man am besten bei der persönlichen Beratung durch einen spezialisierten LowVision-Optiker.

Quelle: www.regio-aktuell24.de

15. Mai 2017 [Redaktion](#) / [Home](#) / [Ratgeber](#) / [Gesundheit](#) /

Lassen Sie sich beraten. Wir sind für Sie da!

=====

Stress für die Augen

Der kurzweilige, energiereiche Blauanteil im sichtbaren Tageslicht kann schädlich für das menschliche Auge sein!

In einer Vielzahl von Zellversuchen wurde festgestellt, dass blaues Licht die Rezeptorzellen der Netzhaut oxidativ schädigen und die Entwicklung der altersbedingten Makuladegeneration (AMD) vorantreiben kann. Diese bislang unheilbare Augenerkrankung führt zu einer fortschreitenden Zerstörung der Stelle des schärfsten Sehens (die sogenannte Makula lutea, auch „gelber Fleck“ genannt) und kann zu einer starken Sehbeeinträchtigung führen. Mit über 50 % ist die AMD in Deutschland die häufigste Ursache für eine Sehbehinderung im Alter. Jeder dritte untersuchte Mensch über 65 Jahren zeigt heute bereits erste Anzeichen der Makuladegeneration.

In der Makula lutea gibt es nur sehr wenige Rezeptoren für kurzwelliges Licht. Dieses wird dort durch das namensgebende gelbe Pigment Lutein herausgefiltert, welches die Stelle des schärfsten Sehens auf diese Weise schützt.

Mit aggressivem Blau übersättigtes Kunstlicht strapaziert nun das Filterpigment im Auge über die Maßen und führt zum Absterben der Sinneszellen. Eine schleichende Erblindung setzt ein.

Für die Netzhaut ist blaues Licht gefährlicher als UV-Strahlung, da die ultravioletten Anteile des UV-Lichts bereits in den vorderen Augenabschnitten wie Hornhaut und Linse herausgefiltert werden. Sichtbares kurzwelliges Licht hingegen dringt ungehindert bis zur Netzhaut vor und erzeugt dort oxidativen Stress.

Zudem erschwert das kurzwellige Blau scharfes Sehen, weil die Makula lutea als Stelle des schärfsten Sehens vorwiegend Rezeptoren für grünes und vor allem rotes Licht enthält.

Mit speziellen Filtergläsern wie Kanten- und Comfortfiltern sowie einem definierten Fassungsdesign, wie der LifeLine-Serie von SCHWEIZER kann viel zum Thema „**Augengesundheit**“ und „**Prävention des Auges**“ beigetragen werden.

Kanten- und Comfortfilter

Anders als normale Sonnenschutzgläser sind Kantenfilter spezielle Brillengläser, die Blendung minimieren und für mehr Kontrast sorgen. Gebrauch finden diese Gläser z. B. bei Menschen

mit Grauem Star, AMD, okulärem Albinismus, diabetischer Retinopathie, Blendempfindlichkeit ..., da sie, je nach Kante, die kurzwelligen, energiereichen, blauen Anteile des Lichtspektrums nicht durchlassen. Denn gerade dieser kurzwellige Bereich kann sich negativ auf die Netzhaut auswirken, erzeugt erhöhte Blendung, weniger Kontrast und mindert die Sehschärfe. Bei einem gesunden Auge hingegen wird die kurzwellige UVB-Strahlung von der Hornhaut und die langwellige UVA-Strahlung von der Linse absorbiert. Somit kann, unabhängig von der Intensität (Meer, Hochgebirge, Schnee), kein UV-Licht die Netzhaut schädigen.

Comfortfilter haben, anders als Kantenfilter, nur eine „blaudämpfende Wirkung“. Sie filtern den blauen Anteil des Sonnenlichts, welcher die anderen Farben oft überlagert, auf ein optimales Maß und sorgen so dafür, dass kaum Farbverfälschungen entstehen. Sie bieten Schutz und Sicherheit bei Lichtempfindlichkeit und UV-Einstrahlung und sorgen so für mehr Sehkomfort.

Lassen Sie sich am besten von Ihrem Augenoptiker zu Ihren individuellen Wünschen und Ansprüchen beraten. Er nimmt sich gerne Zeit für Sie. Abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse und unter Einbeziehung der Ergebnisse verschiedener Messungen ermitteln Sie gemeinsam Ihr optimales Kantenfilterglas.

Quelle: www.optik-akademie.com/deu/info-portal/augenoptik

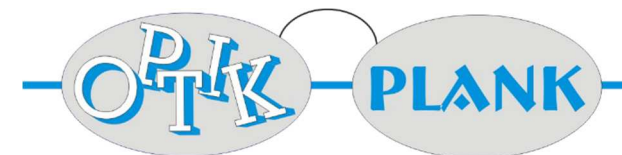
Schutz für Ihre Augen



für unsere Kunden

3/17

Im Folgenden möchten wir unsere Kunden mit immer neuen und aktuellen Themen im Bereich Auge & Optik auf dem Laufenden halten.



Optik Plank - Immer gut beraten
Ihr Optiker in Mitterfels
09961/910404

www.optik-plank.de - info@plank-optik.de